

Stadtwerke Lübbecke

Geld vom Bürgerschwarm

[22.03.2018] Um den Ausbau ihres Netzgebiets zu refinanzieren, nutzen die Stadtwerke Lübbecke die Möglichkeit der Schwarmfinanzierung. Über eine Fundingpage will der kommunale Versorger rund 2,5 Millionen Euro einsammeln.

Mithilfe von Crowdfunding wollen die Stadtwerke Lübbecke rund 2,5 Millionen Euro einwerben. Nach Angaben des kommunalen Versorgers soll mit dem Geld ein Teil des Kaufpreises für das Gasnetz der Stadt Rahden, das die Stadtwerke Lübbecke Anfang des Jahres von innogy Netze übernommen haben, refinanziert werden. Kunden der Stadtwerke können sich mit bis zu 2.500 Euro beteiligen, sie erhalten eine Rendite von zwei Prozent pro Jahr bei einer Laufzeit von fünf Jahren.

Stadtwerke-Geschäftsführer Markus Hannig erklärt: „Mit der Schwarmfinanzierung möchten wir unseren Kunden eine neue Form der Partnerschaft anbieten, bei der sie zu attraktiven Konditionen wirtschaftlich an unserem Unternehmenserfolg teilhaben können.“ Diese Form der Finanzierung unterliege nicht einer Prospektpflicht und weiteren Bekanntgabe- und Mitteilungspflichten nach dem Vermögensanlagegesetz. Damit sei der Verwaltungsaufwand überschaubar, so Hannig.

Die von den Stadtwerken Lübbecke genutzte Fundingpage wird von CrowdDesk betrieben. Das Unternehmen bietet nach eigenen Angaben volldigitalisierte Funding-as-a-Service-Lösungen für die Online-Einwerbung von Kapital an. Die Fundingpage ermöglicht es laut CrownDesk, ohne großen Aufwand rechtssicher kleinere Schwarmfinanzierungen in Eigenregie zu starten, ohne dafür eigens eine Plattform in Anspruch nehmen zu müssen.

(al)

Stichwörter: Finanzierung, Crowdfunding, Stadtwerke Lübbecke